



Das Förderprogramm "Quartiersimpulse" der Allianz für Beteiligung und des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration ist Teil der Landesstrategie "Quartier 2030 - Gemeinsam. Gestalten." und wird finanziert aus Landesmitteln, die der Landtag von Baden-Württemberg

## 5. Newsletter Sorgende Gemeinschaft Bietigheim



### Rund 100 Teilnehmer und Initialisierung von 19 Projektideen

Das Ziel der Dorfkonzferenz, möglichst viele Bietigheimer und Bietigheimerinnen zu versammeln, um so viele Projektideen für die Sorgende Gemeinschaft Bietigheim initiieren zu können, wurde erreicht.

Um den neuen Teilnehmenden das Andocken an das bisher Erarbeitete zu erleichtern, war der erste Teil der Veranstaltung mit den Themen "Ankommen", "Leitsätze" und "Ergänzungen der bisherigen Themenfelder" gefüllt.

Im zweiten Teil ging es dann endlich an die konkrete Projektarbeit. Jeder konnte sein Herzensprojekt in einer 2-minütigen Präsentation vorstellen. So wurden insgesamt 19 Projektideen präsentiert. Anschließend gab es eine Orientierungsphase und man konnte mit den Projektpaten in den Austausch gehen. Letztendlich musste man entscheiden, welches Projekt an erster Stelle steht. Man traf sich mit dieser Gruppe zu der ersten kleinen Projektbesprechung. Hier wurde sich vorgestellt, erste Ideen ausgetauscht und die zukünftige Kontaktmöglichkeit gemeinsam festgelegt. Bei anderen Projekten, die einen ebenfalls interessieren, die aber nicht zur Priorität 1 gewählt wurden, konnte man sich auf eine Adressliste als Interessierter eintragen.

### Wie geht es jetzt weiter?

Die jeweiligen Mitglieder der Projektgruppen bekommen zeitnah die Adresslisten zugesendet, so dass die Kontaktmöglichkeit gegeben ist.

Am 29.04. findet um 18 Uhr im "Alten Tabakschuppen" der sogenannte Empowerment Workshop statt. Hier kann jeder teilnehmen der möchte. Von jedem Projekt sollte mindestens ein Vertreter anwesend sein. Der Workshop ist auf 90 Minuten angesetzt. Auf der Agenda stehen die Themen "Öffentlichkeitsarbeit", "Zeitliche Perspektiven", "Arbeitsstruktur innerhalb der Projektgruppe", "Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung", sowie "Kommunikation innerhalb der Projektgruppe" und natürlich ist Zeit für Fragen aus den Projektgruppen.

In der Vollverteilung des Gemeindeanzeigers in Kalenderwoche 18 wird ein Bericht über die Dorfkonzferenz erscheinen, sowie die Projektübersicht für alle Bürgerinnen und Bürger veröffentlicht, mit dem Aufruf gerne mitzumachen. Jede Projektgruppe kann natürlich auch eigenständig nach weiteren Mitstreitern suchen. Die Projektgruppen sind offen gestaltet und Interessierte können und sollen während des Prozesses hinzustoßen.